



Trugschluß der Woche: $1+1=0$

Kebap - 9.7.2007 um 10:47

Im Anbetracht der aktuellen Tatsachen...

Viele Menschen würden mich direkt kreuzigen, wenn ich behaupten würde, dass Eins und Eins Null ergibt, und doch verhalten sie sich selber dauernd so, als würde diese Aussage zutreffen.

Sie denken, wenn sie schlecht behandelt werden, dann behandeln sie denjenigen einfach auch schlecht, und alles wird wie vorher.

Das ist natürlich völliger Schwachsinn.

Eins plus Eins ergibt Zwei und ein Übel verschwindet nicht einfach, nur weil man noch ein Übel hinzufügt.

Klingt logisch? Ist es auch. Dann sag mir, was wir jetzt tun sollen.

Boss - 9.7.2007 um 17:45

[QUOTE]Viele Menschen würden mich direkt kreuzigen, wenn ich behaupten würde, dass Eins und Eins Null ergibt, und doch verhalten sie sich selberdauernd so, als würde diese Aussage zutreffen.[/QUOTE]

Eben nicht. Weil du nicht rechnen kannst. Es gibt noch Subtrahierung, Dividierung und Multiplizierung. Aber Kebap der hier nur plurechnen kann meint jetzt irgendwelche Widersprüche aufzudecken wenn er in einer Plusrechnung mit einem Minus rechnet. Das kann nicht dein Ernst sein, so dämlich kann man nun wirklich nicht sein.

[QUOTE]

Sie denken, wenn sie schlecht behandelt werden, dann behandeln sie denjenigen einfach auch schlecht, und alles wird wie vorher.[/QUOTE]

Selbst wenn man jetzt ein Minus in die Rechnung hintut würde sie mit dem Beispiel aufgehen aber der Vergleich mit der Mathematik hinkt gewaltig.

[QUOTE]Das ist natürlich völliger Schwachsinn.[/QUOTE]

Deine seltsame Logik ist Schwachsinn.

[QUOTE]

Eins plus Eins ergibt Zwei und ein Übel verschwindet nicht einfach, nur weil man noch ein Übel hinzufügt.[/QUOTE]

In einer Plusrechnung wird nur etwas hinzugefügt. Von Verschwinden hat noch keiner was gesagt.

[QUOTE]Klingt logisch? Ist es auch[/QUOTE]

Klingt anfangs logisch wenn man eine Plusrechnung als Minusrechnung nimmt und sie dann als widersprüchlich erklärt. ist es aber natürlich nicht weil man den Fehler selber beagangen hat,

[QUOTE]Dann sag mir, was wir jetzt tun sollen.[/QUOTE]

Entweder Addieren bis ein Ausgleich stattfindet was man als Gerechtigkeit bezeichnet. Oder man lässt den Quatsch gleich wenn man anständig ist.

Ina - 9.7.2007 um 18:39

He, $1+1$ gibt durchaus mal Null! Das ist im Körper F_2 , der auch nicht weniger seine Existenzberechtigung hat als du oder ich oder irgendwer.

Ach, und diese Mathematik ist so schön einfach, viel netter als die mit den natürlichen Zahlen und all den komplizierten

Unendlichkeiten. Eins und Null die einzigen Zahlen, wenn das nicht schöne Schwarz-Weiß-Malerei ist, auf der man sein Leben aufbauen kann, dann weiß ich auch nicht... aber lassen wir das Gelaber.
(Was Vernünftiges kommt heute nimmer von mir zustande, sorry.)

Boss - 9.7.2007 um 20:32

Tja der Körper F2 hat trotzdem nichts mit dem Thema zu tun. Es geht hier auch nicht um Geometrie und Mathematik mit Körpern oder sonstwas sondern um diese einfache Formel die eben nichts weiter als eine Addition ist. Es ist schön wenn irgendwo andere Gesetze herrschen auch in der Mathematik gibt es Variationen die allerdings nichts mit dem Wahrheitsgehalt seiner vorigen Aussage zu tun haben. Schade drum da hat sich der Unterricht in der Bayernschule wieder nicht ausgezahlt. Aber was vernünftiges wird aus dem Thread sowieso nicht. Kebaps Aussage war von vornherein falsch.

HellRÆZØR - 9.7.2007 um 20:53

Zitat

Original von Maverick

Eben nicht. Weil du nicht rechnen kannst. Es gibt noch Subtrahierung, Dividierung und Multiplizierung. Aber Kebap der hier nur plurechnen kann meint jetzt irgendwelche Widersprüche aufzudecken wenn er in einer Plusrechnung mit einem Minus rechnet. Das kann nicht dein Ernst sein, so dämlich kann man nun wirklich nicht sein.

Du solltest mehr Zeit ins Lesen investieren, und weniger ins grundlos-alles-niedermachen.

Hier mal mein Übersetzungsvorschlag:

"Trugschluß der Woche: $1+1=0$ " - Soll heißen es ist ein Irrglaube, dass $1 + 1 = 0$ gilt.

"wenn ich behaupten würde, dass Eins und Eins Null ergibt" - Wenn er das denn jetzt täte, tut er aber nicht!

"und doch verhalten sie sich selber dauernd so, als würde diese Aussage zutreffen." - Die Metapher, um die es hier geht.

"Sie denken, wenn sie schlecht behandelt werden, dann behandeln sie denjenigen einfach auch schlecht, und alles wird wie vorher." - Sie denken: schlecht behandeln + schlecht behandeln = wie vorher ($1 + 1 = 0$).

...den Rest versteht hoffentlich jeder selbst, oder? :12:

Kebap - 9.7.2007 um 21:03

Hell yeah! :D

Das wirkliche Leben und Karma und dieser Kram verhalten sich eben nicht so wie Inas F2 oder simples Schwarz-Weiß-Denken.

Ein Übel und ein Übel ergeben tatsächlich zwei Übel.

Bis einer weint.

Boss - 9.7.2007 um 21:05

[QUOTE]Du solltest mehr Zeit ins Lesen investieren, und weniger ins grundlos-alles-niedermachen.[/QUOTE]

Ich sage selbiges an dich. Denn du hast mich überhaupt nicht verstanden sondern siehst es selber nur als Provokation. Also pass schön auf:

[QUOTE]

Hier mal mein Übersetzungsvorschlag:

"Trugschluß der Woche: $1+1=0$ " - Soll heißen es ist ein Irrglaube, dass $1 + 1 = 0$ gilt.[/QUOTE]

Den er selber in die Welt gesetzte hat. Habe ich auch so interpretiert. Schön, dass du diese offensichtlichkeit noch für den dummen Haufen deutlich machst. Um noch zu ergänzen; er meint anfeindungen und setzt Gegenwehr als etwas was eine Rückstellung bewirken soll. Bis dahin hast du es sicher auch gerafft. Aber um Rückgangigmachung geht es nicht. Schon irgendwen davon reden hören außer Untersteller Kebap?

[QUOTE]"wenn ich behaupten würde, dass Eins und Eins Null ergibt" - Wenn er das denn jetzt täte, tut er aber nicht!
[/QUOTE]

Tat hier niemand, ich am Wenigsten. Daher ist dieser ganze Thread sinnlos aber ich führe das noch vor Augen.

[QUOTE]"und doch verhalten sie sich selber dauernd so, als würde diese Aussage zutreffen." - Die Metapher, um die es hier geht.[/QUOTE]

Toll du erkennst auch Metaphern, aber seine ist auch eine Unterstellung um die es hier geht. Weil es mir nicht um Rückstellung sondern um Ausgleich geht. Kapische?

[QUOTE]
"Sie denken, wenn sie schlecht behandelt werden, dann behandeln sie denjenigen einfach auch schlecht, und alles wird wie vorher." - Sie denken: schlecht behandeln + schlecht behandeln = wie vorher ($1 + 1 = 0$).[/QUOTE]

Da hast du dir eine schönes einseitiges Weltbild zurechtgerückt. Übernimm den Scheiß dann piss ich dich halt an aber dir gefällt es weil du dich ja nicht wehrst. Hat auch was positives sollen es die Opfer ruhig gleuben. Den scheiß habe ich bereits oben wiederlegt aber auf den musst du schon selber kommen und solltest selber genauer lesen. Es sind ausgerechnet diejenigen die nichts draufhaben und ihre mangelnden Fähigkeiten anderen unterstellen. Du hast meinen Beitrag überhaupt nicht gelesen sonst hättest du diesen Scheiß dort nicht geschrieben. Und auf den Rest der eigentlich klar sein sollte gehe ich nicht ein.

Boss - 9.7.2007 um 21:12

@ Kebap

Oder draufgeht, je nachdem. Kommt drauf an an was man glaubt aber glaub du ruhig weiter an F2 der im Grunde nur ein Konstrukt ist das sich nicht auf menschliche Beziehungen beziehen lässt.

Es ist einfach nur dämlich von dir Gegenwehr als etwas Schlechtes darzustellen. Niederträchtig ist der Aggressor dem es nur um seinen Spaß geht. Aber glaub ruhig weiter dadran. Dann kannst ja deine Klappe halten wenn ich dich ein bischen zerlege. Immerhin bevorzugst du die F2-Aggressor-Gewaltmonopolvorstellung. Herrlich. Nein Fresse halten denn du darfst nach deiner Vorstellung ja nicht zurückschlagen. Also kannst du Metrosexueller dich ein bischen hübsch machen weil ich dich noch ficken werde.

HellRÆZØR - 9.7.2007 um 22:29

@Maverick: Stimmt, ich denke ich habe dich da wirklich missverstanden.

Gegen Gegenwehr hab' ich nichts einzuwenden, wenn eine tatsächliche Bedrohung vorhanden ist - aber Atomwaffen gegen Mücken einzusetzen hat nichts mehr mit Gegenwehr zu tun, das ist einfach 'ne Überreaktion. Ich weiß nicht ob es dir aufgefallen ist, aber du hast es mit deiner "Gegenwehr" geschafft ein paar Leute von hier zu vergraulen, die nicht im geringsten nach Streit aus waren - herzlichen Glückwunsch!

Ina - 10.7.2007 um 01:18

Lasst jetzt endlich den F2 in Ruhe! Das ist immerhin der simpelstmöglichste Körper! Ich hab Hochachtung vor dem!

Boss - 10.7.2007 um 02:50

@ Hellrazor

Überreaktion? Dabei habe ich noch nicht mal richtig angefangen. Tja der dumme Haufen der zum Spaß absichtlich provoziert kriegt eben das was er verdient. Das musst du eben einsehen und wenn nicht ist das dein Problem. Du musst lernen nett zu sein oder die Leute zu denen du nicht nett bist werden es auch nicht sein. Und wenn man sich schön an

die Etikette hält kann nichts schiefgehen. Lieber sollten sich die Provokateure an die eigene Nase fassen anstatt sich hier noch über Gegenwehr zu beschweren. Die kann man nur befürworten. Nein ich Netter bin hier kein Aggressor sondern reagiere eben so wie es sich gehört.

@ Ina

Du hast ihn in's Spiel gebracht also wird er hier noch längere Zeit das Beispiel für Aggressor-Agressionsmonopole sein.

Ina - 10.7.2007 um 04:33

(Warnung: Folgender Beitrag ist sinnlos, enthält Fremdwörter, Mathescheiß, Unlogik und unterschwellige nihilistische Propaganda und sollte aufgrund seines Inhalts von niemandem gelesen werden.)

Der F2 mit seinem $1+1=0$ hat echt was besseres verdient, als für zwischenmenschlichen Müll herhalten zu müssen. Z.B. könnte man ihn als Metapher für die allumfassende Indifferenz missbrauchen. Immerhin ist da die Eins gleich ihrem Inversen, d.h. simpel und mathematisch falsch gesagt: " $1 = -1$." Wundervoll planlos drüber assoziiert und logisch nicht weniger grenzwertig: Eins, die Einheit, Gott, die Welt als Ganzes, ist gleich ihrer Verneinung, Vernichtung, dem Teufel, dem Weg ins Nichts :D

... - 10.7.2007 um 06:59

Also, einmal würde ich eben grundsätzlich davon ausgehen, dass auch bei einer Addition eben mit $1 + (-1)$ das Ergebnis 0 möglich ist. Zu behaupten, dass ginge nicht mit Addition, oder dass man für die Rechnung die Subtraktion braucht, ist imo nicht richtig.

Die andere Sache ist natürlich die, wie man eine Menge definiert, in der das inverse Element gleich dem Element ist. Letztendlich, wenn mich meine Grundkenntnisse aus der 7. oder 8. Klasse oder wann das war, nicht täuschen, bräuchte ich doch nur eine Grundmenge, in der zumindest eben $1 = (-1)$ ist für das Beispiel, oder gibt es eine Art inverse Gaußklammer, die das gleiche Ergebnis erzielen kann? Dann wäre das sogar alles in Re lösbar, denke ich. Oder bin ich wieder doof?

Ina - 10.7.2007 um 10:52

Ja ☐

Also mit Re und Im hat das schonmal gar nichts zu tun.

Zitat

Also, einmal würde ich eben grundsätzlich davon ausgehen, dass auch bei einer Addition eben mit $1 + (-1)$ das Ergebnis 0 möglich ist. Zu behaupten, dass ginge nicht mit Addition, oder dass man für die Rechnung die Subtraktion braucht, ist imo nicht richtig.

Klar, genau das ist die Definition des inversen Elements (bzgl. Addition).

$a + (\text{Inverses von } a) = 0$.

Subtraktion ist erst etwas Späteres.

Aber es geht einfach um Folgendes: die "Addition" allein ist erstmal gar nichts. Nichts Selbstverständliches, nichts Gegebenes.

Sie ist nur eine binäre Operation über einer Menge, d.h. eine Abbildung, die immer zwei Elementen der Menge wieder ein Element der Menge zuordnet.

(Z.B. sind, so wie wir die Addition gewohnt sind, die reellen Zahlen diese Menge und die Abbildung ordnet beispielsweise den Zahlen 3 und 4 die 7 zu.)

Theoretisch kann man die Menge und die Abbildung definieren, wie man will... nur gibt es interessantere Definitionen, mit denen man z.B. eine "Gruppe" erhält, bzw. wenn man noch ne zweite Operation erfindet - üblicherweise die Multiplikation - sogar "Ringe" oder "Körper" - das sind spezielle algebraische Strukturen, die Eigenschaften könnt ihr in der Wiki nachlesen (z.B. gibt es halt inverse Elemente).

F2 ist dann halt der einfachste Körper. Er besteht nur aus den Elementen 0 und 1, sowie den Operationen Addition und Multiplikation, die wie gewohnt ablaufen, nur dass eben $1+1=0$ ist. Was sollte $1+1$ hier auch sonst sein? 2 geht nicht, denn die ist nicht in der Menge drin. Und $1+1=1$ würde keinen Körper mehr geben (sofern man dabei bleibt, dass 0 das neutrale Element ist, denn dann ist auch $1+0=1$ und die 1 hätte kein Inverses mehr, was aber in einem Körper der Fall sein muss. Bleibt man aber nicht dabei und will trotzdem nen Körper, dann müsste 1 das neutrale Element sein - mehr Möglichkeiten gibts in dieser Menge ja nicht - dann wird halt dafür $0+1=0$ und deshalb $0+0=1$, das ist auch nicht "besser" und nichts anderes als eine Umbenennung von "0" in "1" und von "1" in "0" zwecks Verwirrungsstiftung).

Naja, also ist laut der Definition von ganz oben 1 das inverse Element von 1, weil ja $1+1=0$. Das ergibt sich eben so, das steht nicht am Anfang dieser Spielerei.

HëllRÆZØR - 10.7.2007 um 13:46

Die Eigenschaft, dass im F2 (nennen wir es "Bit") $1 = -1$ gilt lässt sich übrigens für das Vertauschen zweier Zahlen nutzen.

In den komplexen Zahlen (insbesondere natürlich auch in den reellen, rationalen oder ganzen Zahlen) kann man mit folgendem Algorithmus den Inhalt zweier Variablen a, b vertauschen:

a := a - b

b := a + b

a := b - a

Beim Rechnen mit Binärzahlen lässt sich das vereinfachen zu

a := a xor b

b := a xor b

a := a xor b,

da Addition und Subtraktion als bitweise Operation betrachtet dasselbe sind (nämlich xor).

Auch dieses hübsche Muster entsteht, wenn man jeweils zwei benachbarte Bits addiert / subtrahiert, um das Bit dazwischen in der Zeile darunter berechnen will:

...aber wo wir sowieso schon wieder völlig OT sind und uns das Ganze wegen der Pyramiden natürlich an die Illuminaten erinnert: Im $\mathbb{Z} / 53\mathbb{Z}$ gilt für $x = 23$ oder $x = -23$:

$x^2 = -1$, bzw. $x = \text{Wurzel}(-1)^*$

was sonst für keinen Vertreter einer anderen Restklasse des Körpers gilt. Das sollte uns zu denken geben - fñord. :p

* Womit wir tatsächlich eine Überleitung zu Re und Im hätten. □

Kebap - 10.7.2007 um 16:26

Ich finde eure Diskussionen über Mathematik ja ganz spannend, nur ging es mir darum nicht.
Mir ging es eher darum, eine Beobachtung zu teilen, die in ähnlicher Gestalt überall auftaucht.

Stürzen wir uns also in ein ewig dankbares Beispiel:

Wenn ein Haufen Islamisten ein Flugzeug in einen New Yorker Turm werfen, dann ist das ersma übel.

Viele Menschen sterben, die Familienangehörigen sind von Trauer und Sorgen erfüllt, können es nicht verstehen.

Nun kommt Texas Ranger Schorsch daher und beschließt, in ein arabisches Land einzumarschieren.

Setzen wir für den Moment voraus, dass dieses Land auch wirklich mit den Flugzeugen zu tun hatte.

Wieder werden haufenweise Menschen getötet, Familien zerstört und Zweifel gesät.

Glaubt wirklich irgendjemand, dass sich so Probleme lösen lassen?

Glaubt Schorsch, dass seine Aktion nun das Ende des Konfliktes darstellen wird, wenn er nur lange genug durchhält?

Und da ich denke, dass niemand ernsthaft diese Fragen mit JA beantworten kann: Wieso handeln sie dennoch so?

Der Einmarsch im Irak und seine Auswirkungen führen natürlich ihrerseits wieder dazu, dass neue Terroristen entstehen werden.

Sie sehen die 1 (die Zerstörung ihres Landes) und denken, sie müssten eine weitere 1 hinzufügen (Anschläge gegen Besetzungsmächte).

Genauso sehen sie wahrscheinlich die Flugzeuge in New York nur als Reaktion auf irgendeine vorherige Aktion der jüdisch-amerikanischen Vorherrschaft.
Natürlich würden sie niemals anfangen, aber da die Dinge nun mal so liegen, dürfen sie ja ruhig mit Gleichem reagieren.

Bitte diskutiert nun in aller Ausführlichkeit den Irak-Krieg, und zwar in dem dazugehörigen Thread. ☐
Hier in diesem Thread geht es aber weder um dieses Beispiel, noch um den F2 oder irgendwas, sondern um meine Frage:

Wieso verhalten sich die Leute so blind?
Denken, dass Übel Übel ausgleichen kann?
Wer wird das Rad des Karma anhalten?

Und kommt mir bitte nicht mit: Ja, das ist halt die menschliche Natur, da kann man nix machen... :D

Soulmirror - 10.7.2007 um 16:56

[QUOTE]Und kommt mir bitte nicht mit: Ja, das ist halt die menschliche Natur, da kann man nix machen... [/QUOTE]

wieso nicht? ☐

naja das ist halt der einfachste und "ergebnisorientiert" wirksamste weg denke ich und ist auch oft gar nicht so schlecht, mal vom egoistischen standpunkt aus betrachtet.
das beispiel mit dem irak krieg der unter anderem aus 9/11 resultierte ist ja da ein doofes beispiel weil da wieder soviel politik und sonstiges schwachsinsgewusel mit reinspielt.

ein praxisnaheres beispiel wäre wohl, wenn ein freund dem andern freund die freundin ausspannt z.B.. da gibts sicher oft genug erstmal paar auf die zähne wo auch jeder der beteiligten weiß, dass damit garantiert nichts umgekehrt werden kann geschweige denn schmerz oder leid gelindert. dennoch könnte ich den freund des mädels verstehn wenn er eben erstmal aus wut und frust dem andern eine feuert.

das sovieles was wir tun oder nicht tun uns höchstens kurzfristig wenn überhaupt befriedigt wissen doch die meisten und ich tu das auch gerne. es ist eben irgendwo auch dieses lebe hier und jetzt denken und nicht der "was wird mir schlimmes wiederfahren wenn ich mal wiedergeboren werde, wenn ich mich jetzt wie ein spast benehme".

Kebap - 10.7.2007 um 17:17

Ich rede nich vom nächsten Leben. Ich denke, es gibt direkt Reaktionen. Manchmal merkt man das ja schon in den nächsten Augenblicken oder Tagen, in anderen Fällen erst Jahre später. Das verstehe ich hier unter Karma: Alle Handlungen kommen irgendwie wieder auf einen zurück.

Du meinst also, die Leute kennen einfach keine anderen Strategien, die ihnen ähnlich erfolgreich oder spaßig erscheinen? Ja, das könnte eine Erklärung sein. Nix, was in der Natur läge, sie haben einfach keine bessere Idee gehabt oder waren so in ihren Emotionen gefangen, dass sie nicht weit genug denken konnten oder wollten.

Soulmirror - 10.7.2007 um 17:31

da hast du mich falsch verstanden @ kennen keine anderen strategien

ich glaub schon, dass viele durchaus andere strategien kennen, aber das ist eben wieder dieses nach der vernunft handeln. nach der vernunft handeln ist halt langweilig und in einer welt in der erstmal gilt "dreist gewinnt" sind die leute die stets vernünftig handeln halt oft dann die "verlierer". ist halt die frage wie weit man sich selbst mit dem tröstenden gedanken stärken kann, dass an sich "richtigere" getan zu haben.